

## Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Kultur- und Freizeitausschuss

Einladung zur 42. Sitzung des Kultur- und Freizeitausschusses am

Donnerstag, dem 17. September 2020,  
17.00 Uhr, Dominikanerkloster, Großer Saal,  
Dominikanergasse (Eingang gegenüber Hotel  
Spenerhaus) (begrenzte Platzkapazität für  
Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-  
Bedeckung)

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 20.08.2020)
3. Bericht der Dezernentin
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

#### TAGESORDNUNG I

5. Clubbetreibern in Frankfurt endlich eine Perspektive geben - Vorbereitungen für die Wintermonate treffen  
Antrag der FDP vom 24.08.2020, [NR 1263](#)
6. Kulturnutzung öffentlicher Freiräume  
Antrag der LINKE. vom 31.08.2020, [NR 1266](#)
7. Baumaßnahme „Altes Rathaus Bergen-Enkheim“  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 289](#)
8. Die kulturellen Angebote für Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen dauerhaft erhalten  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 296](#)
9. Frankfurter Künstler brauchen dringend wieder eine Bühne  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 412](#)
10. Meinungsfreiheit in Frankfurt und anderswo  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 416](#)

Sebastian Popp  
Stellv. Ausschussvorsitzender

### Ausschuss für Umwelt und Sport

Einladung zur 42. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sport am

Donnerstag, dem 17. September 2020,  
18.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal  
(Besuchereingang: Römerberg 23,  
begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht  
zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 20.08.2020)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Klimaallianz - Meilensteine setzen  
Antrag der FDP vom 27.11.2019, [NR 1041](#)
- 3.2 Maßnahmen für den Frankfurter Stadtwald  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 09.04.2020, [NR 1163](#)
- 3.3 Ein Allwetter-Radweg für den Volkspark Niddatal  
Anregung des OBR 7 vom 10.03.2020, [OA 543](#)

### Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 48. öffentliche Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Donnerstag, dem 1. Oktober 2020,  
16.00 Uhr, in den Mainarcaden  
im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt  
Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

statt.

Die Tagesordnung wird am Dienstag,  
dem 29. September 2020, im Amtsblatt der  
Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.

4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde  
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger  
zu Punkten der Tagesordnung)

- f) Turnerschaft 1860 Heddernheim e. V.;  
g) Turn- und Spielvereinigung 1872  
Schwanheim e. V.;  
h) Turnverein Eschersheim 1895 e. V.;  
i) Turnverein Niederrad e. V.

#### TAGESORDNUNG I

5. Berichte der Dezernenten
6. Frankfurter Zukunftswald: Von der Wiege zum Baum  
Antrag der FDP vom 30.06.2020, [NR 1224](#)
7. Zukunft der Sportvereine sichern und dringend benötigten Wohnraum schaffen: Pragmatischer Flächentausch im Frankfurter Nordwesten macht es möglich!  
Antrag der BFF vom 13.07.2020, [NR 1230](#)
8. Klimatauglichkeit für das Projekt „Stadtwald-Blick“ in Niederrad  
Antrag der FRANKFURTER vom 11.08.2020, [NR 1253](#)
9. Fotovoltaik für das geplante Bauprojekt in der Fritz-Kissel-Siedlung  
Antrag der FRANKFURTER vom 15.08.2020, [NR 1256](#)
10. Endlich wieder einen effektiven Feldschutz im Stadtgebiet etablieren!  
Antrag der BFF vom 28.08.2020, [NR 1264](#)
11. Fortsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abfallentsorgung in der Region Rhein-Main  
Vortrag des Magistrats vom 03.08.2020, [M 119](#)
12. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main  
hier: Mittelvergabe 2020  
Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, [M 126](#)
13. 1. Bebauungsplan Nr. 930 - Bildungscampus Unterliederbach  
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB  
2. Bebauungsplan Nr. 825 - Grünzug Unterliederbach  
hier: Einstellung des Verfahrens  
3. Vorkaufssatzung Nr. 6 Ä - Bildungscampus Unterliederbach - 1. Änderung  
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, [M 128](#)
14. Sportfördermittel  
hier: Leistungssport  
Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, [M 133](#)
15. Sportfördermittel  
hier: Bauinvestitionen  
a) FTG Frankfurt 1847 J.P.;  
b) Polizeisportverein Grünweiß e. V.;  
c) SG 1877 Nied e. V.;  
d) Tennis-Club Cassella e. V.;  
e) TC Niederursel e. V.;
- Vortrag des Magistrats vom 28.08.2020, [M 134](#)
16. Trinkbrunnen im Bereich Römerberg und/oder der neuen Altstadt  
Bericht des Magistrats vom 15.06.2020, [B 272](#)
17. Ausbau des Fernwärmenetzes  
Bericht des Magistrats vom 15.06.2020, [B 273](#)
18. Sanierung der Sportanlage der Griechischen Sportunion  
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 282](#)
19. Planung einer multifunktionalen Drei-Felder-Halle im geplanten Quartier „Nördlich Friedrich-Ebert-Schule“  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 306](#)
20. Förderung Photovoltaik auf Privatgebäuden  
Bericht des Magistrats vom 06.07.2020, [B 312](#)
21. Sportzentrum im Quartier „Nördlich Friedrich-Ebert-Schule“ planen  
Bericht des Magistrats vom 06.07.2020, [B 314](#)
22. Wegfall von Ausgleichsflächen durch den S-Bahn-Ausbau  
Bericht des Magistrats vom 13.07.2020, [B 316](#)
23. Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie für Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 10.08.2020, [B 356](#)
24. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 384](#)
25. Klimaschutz in Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 436](#)
26. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg  
Anregung des OBR 12 vom 19.06.2020, [OA 581](#)
27. Maßnahmen gegen die zunehmende Vermüllung ergreifen  
Anregung des OBR 6 vom 18.08.2020, [OA 593](#)
28. Kein Gewerbegebiet im geplanten GrünGürtelPark Nieder-Eschbach  
Anregung des OBR 15 vom 21.08.2020, [OA 596](#)
29. Information über Mülltrennung in mehreren Sprachen  
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 189](#)
30. Große Mülleimer am Busbahnhof  
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 191](#)
31. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht zur Multifunktionshalle am Kaiserlei gemäß Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, [NR 1242](#)
32. Verabschiedung der Tagesordnung II

Angela Hanisch  
Ausschussvorsitzende

## Ausschuss für Bildung und Integration

Einladung zur 41. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Integration am

Montag, dem 21. September 2020, 17.00 Uhr,  
Dominikanerkloster, Großer Saal,  
Dominikanergasse (Eingang gegenüber Hotel  
Spenerhaus) (begrenzte Platzkapazität für  
Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-  
Bedeckung)

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (40. Sitzung vom 24.08.2020)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Wie hoch ist die Nachfrage nach spontaner Kinderbetreuung?  
Anfrage der FDP vom 13.08.2019, [A 521](#)
- 4.2 Kostenloses und gesundes Mittagessen an Frankfurter Schulen  
Anfrage der LINKE. vom 12.09.2019, [A 549](#)
- 4.3 Leiterinnen städtischer Kitas  
Anfrage der AfD vom 27.11.2019, [A 597](#)
- 4.4 Die Stadt Frankfurt und die AWO V  
Anfrage der FDP vom 29.11.2019, [A 603](#)
- 4.5 Die Stadt Frankfurt und die AWO VI  
Anfrage der FDP vom 29.11.2019, [A 604](#)
- 4.6 Wann gibt es endlich eine genaue Auskunft über den Tod des Kindes in der Kita am Atzelberg?  
Anfrage der FRANKFURTER vom 08.01.2020, [A 627](#)
- 4.7 Gemeinde- und Kulturzentrum der Roma und Sinti im stadtTRAUMfrankfurt  
Antrag der LINKE. vom 01.11.2019, [NR 1017](#)
- 4.8 Tödlicher Unfall in Kita - Sicherheitsmaßnahmen ergreifen  
Antrag der FDP gem. § 17 (3) GOS vom 05.11.2019, [NR 1018](#)
- 4.9 Kooperation von Ernst-Reuter-Schule und Europäischer Schule  
Antrag der FRANKFURTER vom 17.11.2019, [NR 1037](#)
- 4.10 Stärkung von Kooperationsmöglichkeiten Frankfurter Schulen mit außerschulischen Mentoring- und Förderprogrammen  
Bericht des Magistrats vom 10.08.2018, [B 257](#)
- 4.11 WLAN an allen Frankfurter Schulen  
Bericht des Magistrats vom 24.01.2020, [B 23](#)
- 4.12 Antisemitismus und religiöses Mobbing an Frankfurter Schulen  
Bericht des Magistrats vom 21.02.2020, [B 73](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Bericht der Bildungsstätte Anne Frank zum Thema „Unterstützungsangebote für Schulen mit antisemitischen Vorfällen und religiösem Mobbing“
7. Berichte der Dezernenten
8. Kinder- und Jugendparlament  
Antrag der FRAKTION vom 13.03.2019, [NR 786](#)
9. Schulentwicklungsplan: Gymnasien und Realschulen berücksichtigen  
Antrag der FDP vom 26.06.2020, [NR 1222](#)
10. „response“ unterstützen - gegen rechte, rassistische und antisemitische Gewalt  
Antrag der LINKE. vom 29.06.2020, [NR 1223](#)
11. Statt Arbeitsplatzverlust - Perspektiven schaffen  
Antrag der LINKE. vom 01.07.2020, [NR 1225](#)
12. Ein Gesamtelternbeirat für alle freien und städtischen Kitas  
Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, [NR 1245](#)
13. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 03.08.2020, [M 120](#)
14. 1. Bebauungsplan Nr. 930 - Bildungscampus Unterliederbach  
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB  
2. Bebauungsplan Nr. 825 - Grünzug Unterliederbach  
hier: Einstellung des Verfahrens  
3. Vorkaufssatzung Nr. 6 Ä - Bildungscampus Unterliederbach - 1. Änderung  
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, [M 128](#)
15. Riederwaldtunnel: Lärmschutz für die Pestalozzischule während der Bauzeit  
Bericht des Magistrats vom 15.06.2020, [B 276](#)
16. Schulhofgestaltung der Berthold-Otto-Schule  
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 284](#)
17. Standortsuche für Europäische Schule  
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 285](#)
18. Integrationszentrum Mainzer Landstraße  
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 286](#)
19. Schulzentrum der Nordweststadt  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 291](#)
20. Ein Gymnasium Nord gehört in den Frankfurter Norden - Beschleunigung des Neubaus des Gymnasiums im Frankfurter Norden  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 297](#)
21. Bilal Moschee  
Bericht des Magistrats vom 06.07.2020, [B 310](#)
22. Hintergründe zum schweren Landfriedensbruch im Stadtteil Griesheim  
Bericht des Magistrats vom 20.07.2020, [B 324](#)

23. Sorgfaltspflicht des Landes Hessen:  
Mit Lüftungsanlage und Schallschutzfenstern  
einen Schulbetrieb in der Pestalozzischule im  
Riederwald während des Baus der Autobahn  
ermöglichen  
Bericht des Magistrats vom 27.07.2020, [B 327](#)
24. 1. Bericht zum 4. Frauenförder- und Gleich-  
stellungsplan der Volkshochschule Frankfurt  
am Main  
Bericht des Magistrats vom 27.07.2020, [B 328](#)
25. Zukunft für Frankfurter Kinder sichern -  
wo stehen wir heute?  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 381](#)
26. Die salafistische Szene in Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 383](#)
27. Optimierung der Schulturnhallennutzung  
durch Sportvereine  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 384](#)
28. Schulbau: transparent und übersichtlich  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 385](#)
29. Die Stadt Frankfurt und die AWO IV  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 394](#)
30. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXVII -  
Kickback  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 399](#)
31. Die Stadt Frankfurt und die AWO XL -  
Investitionskosten  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 403](#)
32. Die Stadt Frankfurt und die AWO XLIII -  
Bildungsdezernat  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 431](#)
33. Die Stadt Frankfurt und die AWO VIII  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 432](#)
34. Die Stadt Frankfurt und die AWO VII  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 433](#)
35. Deutsch-türkische Kita „Dostluk“ in Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 434](#)
36. Schulische Crash-Kurse zur Verminderung  
von Unfallrisiken  
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 190](#)
37. Onlinekurse für Pädagoginnen und Pädagogen  
bekannt machen  
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 195](#)
38. Flüchtlinge aufklären - Antisemitismus  
vermeiden  
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 197](#)
39. Arbeitsbedingungen und Unterkünfte der  
osteuropäischen Arbeiterinnen und Arbeiter  
überprüfen  
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 198](#)
40. Ergebnis der bisherigen Akteneinsicht zu den  
Verträgen der Stadt Frankfurt mit der Arbeiter-  
wohlfahrt bezüglich der Unterhaltung von  
Kitas gemäß Antrag der AfD vom 20.11.2019,  
[NR 1031](#)

Hildegard Burkert  
Ausschussvorsitzende

## Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau

Einladung zur 41. Sitzung des Ausschusses für  
Planung, Bau und Wohnungsbau am

Montag, dem 21. September 2020, 17.00 Uhr,  
Rathaus Römer, Plenarsaal  
(Besuchereingang: Römerberg 23),  
(begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht  
zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift  
(40. Sitzung vom 24.08.2020)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde  
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger  
zu Punkten der Tagesordnung)

### TAGESORDNUNG I

5. Berichte der Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Wohnraum durch Aufstockung und Dachaus-  
bau schaffen  
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 161](#)
- 6.2 Daten zur Barrierefreiheit zur Verfügung stellen  
Bericht des Magistrats vom 03.02.2020, [B 30](#)
7. Leerstand des Paradieshofes beenden!  
Antrag der LINKE. vom 14.05.2020, [NR 1188](#)
8. Paradieshof - Neue Konzeptvergabe umgehend  
auf den Weg bringen  
Antrag der FDP vom 25.06.2020, [NR 1219](#)
9. Paradieshof  
Antrag der AfD vom 01.07.2020, [NR 1227](#)
10. Synergien nutzen - Vorgartensatzung umsetzen  
Antrag der FRANKFURTER vom 27.07.2020,  
[NR 1240](#)
11. Nutzerauswahlverfahren „Revitalisierung  
Paradieshof in Alt-Sachsenhausen“:  
Bieter- und Vertragsgespräche mit der  
European School of Design sofort wieder  
aufnehmen!  
Antrag der BFF vom 04.08.2020, [NR 1250](#)
12. Klimatauglichkeit für das Projekt „Stadtwald-  
Blick“ in Niederrad  
Antrag der FRANKFURTER vom 11.08.2020,  
[NR 1253](#)
13. Fotovoltaik für das geplante Bauprojekt in der  
Fritz-Kissel-Siedlung  
Antrag der FRANKFURTER vom 15.08.2020,  
[NR 1256](#)
14. Bebauungsplan Nr. 823 -  
Berliner Straße/Kornmarkt (ehemaliger  
Bundesrechnungshof)  
hier: Einstellung des Verfahrens  
Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020,  
[M 116](#)

15. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“, Förderstandort Sossenheim  
Einrichtung eines Stadtteilbeirats  
Vortrag des Magistrats vom 17.08.2020, [M 121](#)
16. Erwerb von 450 Belegungsrechten durch die Verlängerung/Anschlussförderung von Belegungs- und Mietpreisbindungen im Ben-Gurion-Ring  
hier: Mehrkostenvorlage zur Bewilligung von Fördermitteln im Haushaltsjahr 2020  
Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, [M 125](#)
17. 1. Bebauungsplan Nr. 930 - Bildungscampus Unterliederbach  
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB  
2. Bebauungsplan Nr. 825 - Grünzug Unterliederbach  
hier: Einstellung des Verfahrens  
3. Vorkaufssatzung Nr. 6 Ä - Bildungscampus Unterliederbach - 1. Änderung  
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, [M 128](#)
18. Vorgärten müssen wieder grüner werden - Stadtklima schützen!  
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 443](#)
19. Offene Anregungen für Unterschutzstellungen  
Bericht des Magistrats vom 21.02.2020, [B 77](#)  
hierzu: Antrag der FDP vom 22.06.2020, [NR 1212](#)
20. Entsiegelung von Flächen  
Bericht des Magistrats vom 27.04.2020, [B 202](#)
21. M 83 - Ernst-May-Viertel  
Bebauungsplan Nr. 880 - Friedberger Landstraße/Südlich Wasserpark („Innovationsquartier“)  
1. Entwicklung des Plangebiets außerhalb der weiterzuführenden vorbereitenden Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB  
2. Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB  
3. Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB  
Bericht des Magistrats vom 27.04.2020, [B 209](#)
22. Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2011  
hier: Bauanträge, Baugenehmigungen etc. 2019  
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, [B 259](#)
23. Schulbau beschleunigen  
Bericht des Magistrats vom 08.06.2020, [B 265](#)
24. Wohin, wenn's drückt? Endlich wieder eine öffentliche Toilette am Bornheimer Hang  
Bericht des Magistrats vom 15.06.2020, [B 274](#)
25. Riederwaldtunnel: Lärmschutz für die Pestalozzischule während der Bauzeit  
Bericht des Magistrats vom 15.06.2020, [B 276](#)
26. Per Bebauungsplan geförderten Wohnraum in der Frankenallee sichern auch auf privatem Grundstück  
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 278](#)
27. Stadthaus für alle  
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 279](#)
28. Standortsuche für Europäische Schule  
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 285](#)
29. Baumaßnahme „Altes Rathaus Bergen-Enkheim“  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 289](#)
30. Schulzentrum der Nordweststadt  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 291](#)
31. Ein Gymnasium Nord gehört in den Frankfurter Norden - Beschleunigung des Neubaus des Gymnasiums im Frankfurter Norden  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 297](#)
32. Planung einer multifunktionalen Drei-Felder-Halle im geplanten Quartier „Nördlich Friedrich-Ebert-Schule“  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 306](#)
33. Wohin wenn's drückt? Teil 2 - Endlich eine öffentliche Toilette für die neue Altstadt!  
Bericht des Magistrats vom 13.07.2020, [B 319](#)
34. Vermietung städtischer Immobilien an „linke Aktivisten“  
Bericht des Magistrats vom 13.07.2020, [B 320](#)
35. Zukunft des Paradieshofes sichern und Alt-Sachsenhausen aufwerten  
Bericht des Magistrats vom 20.07.2020, [B 321](#)
36. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der Partnerstadt Eskişehir  
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 335](#)
37. Löschung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Stadt Frankfurt am Main  
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 340](#)
38. Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus: Aufwertung der Siedlungen des Neuen Frankfurts  
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 342](#)
39. Wird das Areal ehemaliges „Gaumer-Grundstück“ Berger Straße 224 - 228 / Ringelstraße 51 - 55 noch vor der 5. Jahreszeit bebaut?  
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 354](#)
40. Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie für Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 10.08.2020, [B 356](#)
41. Stabsstelle Mieterschutz  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 375](#)
42. Schulbau: transparent und übersichtlich  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 385](#)
43. Klimaschutz in Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 436](#)
44. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach nicht mit Gewerbe und Industrie überplanen  
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, [M 105](#)  
Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019, [OA 458](#)
45. Wohnungen für Studierende in der Liegenschaft Hausener Weg 120  
Anregung des OBR 7 vom 16.06.2020, [OA 571](#)

- |  |  |
|--|--|
| <p>46. Geplantes Gewerbegebiet im Bereich Züricher Straße/Anna-Lindh-Allee<br/>Anregung des OBR 15 vom 21.08.2020, <a href="#">OA 594</a></p> <p>47. Geplante Erweiterung des Gewerbegebiets Nieder-Eschbach rechts der Züricher Straße: Fragen zum Sachstand, Erhalt der Freiflächen im Grüngürtel<br/>Anregung des OBR 15 vom 21.08.2020, <a href="#">OA 595</a></p> <p>48. Kein Gewerbegebiet im geplanten GrünGürtelPark Nieder-Eschbach<br/>Anregung des OBR 15 vom 21.08.2020, <a href="#">OA 596</a></p> <p>49. Leerstand des Paradieshofs beenden<br/>Anregung des OBR 5 vom 21.08.2020, <a href="#">OA 597</a></p> <p>50. Information über Mülltrennung in mehreren Sprachen<br/>Anregung der KAV vom 18.08.2020, <a href="#">K 189</a></p> <p>51. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht zum Nutzerwahlverfahren Paradieshof gemäß Antrag der BFF vom 04.08.2020, <a href="#">NR 1249</a></p> | <p>8. Mainkai-Test fortführen<br/>Antrag der LINKE. vom 30.04.2020, <a href="#">NR 1176</a><br/>hierzu: Antrag der LINKE. vom 27.08.2020, <a href="#">NR 1262</a></p> <p>9. Fußgängerinnen- und Fußgängerzone westlich des Kornmarkts<br/>Antrag der LINKE. vom 15.05.2020, <a href="#">NR 1189</a></p> <p>10. Neustart für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität<br/>Antrag der BFF vom 16.06.2020, <a href="#">NR 1207</a></p> <p>11. Probeweise Öffnung des Sachsenhäuser Mainufers (zwischen Alte Brücke und Untermainbrücke) für den Fuß- und Radverkehr<br/>Antrag der FRAKTION vom 15.06.2020, <a href="#">NR 1214</a></p> <p>12. Schienenersatzverkehr während des S 6-Ausbau<br/>Antrag der FRANKFURTER vom 14.07.2020, <a href="#">NR 1232</a></p> <p>13. E-Mobilitätswende<br/>Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, <a href="#">NR 1243</a></p> <p>14. Dauerhafte Öffnung des Mainkais<br/>Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, <a href="#">NR 1244</a></p> <p>15. Alt-Bonames/Homburger Landstraße: Grundhafte Instandsetzung Gehwege und Fahrbahn<br/>Vortrag des Magistrats vom 13.07.2020, <a href="#">M 109</a></p> |
|--|--|
- Holger Tschierschke  
Ausschussvorsitzender

## Verkehrsausschuss

Einladung zur 41. Sitzung des Verkehrsausschusses am

Dienstag, dem 22. September 2020, 17.00 Uhr,  
Rathaus Römer, Plenarsaal  
(Besuchereingang: Römerberg 23),  
(begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (40. Sitzung vom 25.08.2020)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

### TAGESORDNUNG I

5. Bericht des Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Berger Straße in die Tempo-30-Zone integrieren  
Bericht des Magistrats vom 05.03.2018, [B 62](#)
- 6.2 Fußgängerzone im Großen Hirschgraben  
Anregung des OBR 1 vom 17.09.2019, [OA 466](#)
7. Künftige Verkehrsführung des nördlichen Mainufers nach Aufhebung der probeweisen Sperrung  
Antrag der FDP vom 17.04.2020, [NR 1168](#)  
hierzu: Antrag der BFF vom 19.05.2020, [NR 1193](#)  
hierzu: Antrag der FRAKTION vom 18.06.2020, [NR 1211](#)

16. Änderung und Erweiterung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Goldsteinstraße im Zuge des Umbaus des Eisenbahnknotens Frankfurt/M.-Sportfeld, 2. Ausbaustufe durch die Deutsche Bahn AG (DBAG); Finanzierungsvorlage für den städtischen Kostenanteil gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz (EkrG) §§ 3, 12 Absatz 2  
Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, [M 113](#)
17. Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Frankfurt-West  
hier: Mehrkostenvorlage Planungsmittel (Lph 1 bis 4) und Mittelfreigabe für die Ausführungsplanung (Lph 5 bis 7)  
Vortrag des Magistrats vom 17.08.2020, [M 122](#)
18. Radverkehrsführung in der Bockenheimer Landstraße im Abschnitt Senckenberganlage/Zeppelinallee bis Bockenheimer Anlage/Taunusanlage  
hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel  
Vortrag des Magistrats vom 17.08.2020, [M 123](#)
19. Radweg Nieder-Eschbach - Nieder-Erlenbach, 2. Bauabschnitt  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 17.08.2020, [M 124](#)
20. Grundsatzvereinbarung über Planung und Bau einer Verlängerung der Stadtbahnlinie U 2 von Bad Homburg Gonzenheim nach Bad Homburg Bahnhof  
Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, [M 131](#)

21. 200-Jahr-Feier zum Bestehen der Königsteiner Straße zwischen Frankfurt am Main-Höchst und Bad Soden  
Bericht des Magistrats vom 15.06.2020, [B 271](#)
22. Riederwaldtunnel: Lärmschutz für die Pestalozzischule während der Bauzeit  
Bericht des Magistrats vom 15.06.2020, [B 276](#)
23. Neubaugebiete „Harheim-Süd“ und „Im Kalk“ an den ÖPNV anschließen  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 298](#)
24. Errichtung von Fahrradampeln an den Kreuzungen Marbachweg/Homburger Landstraße und Marbachweg/Eckenheimer Landstraße  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 301](#)
25. Corona-Schutz im ÖPNV  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 303](#)  
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 27.07.2020, [NR 1241](#)
26. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten  
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5.  
Bericht des Magistrats vom 06.07.2020, [B 311](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 24.08.2020, [OA 601](#)
27. Spielregeln für Leihfahrräder  
Bericht des Magistrats vom 06.07.2020, [B 313](#)
28. Ein Aufzug mitten auf der Bockenheimer Landstraße?  
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 334](#)
29. Parkraum-Bewirtschaftungskonzept überarbeiten  
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 344](#)
30. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019; Produktbereich: 16 Maßnahmen des ÖPNV  
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG  
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 346](#)
31. Verkehrsüberwachung im Ortsbezirk 11  
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 347](#)
32. Verkehrsüberwachung stärken  
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 349](#)
33. Verkehrsüberwachung stärken  
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 351](#)
34. Verkehrsüberwachung stärken  
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 352](#)
35. Verkehrsüberwachung stärken  
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 353](#)
36. Mängelbehaftete Busse und Probleme und Sorgen der Busfahrer  
Bericht des Magistrats vom 10.08.2020, [B 358](#)
37. Den ÖPNV ausbauen: Mit einer Regionaltangente Ost einen Schienenring rund um Frankfurt schaffen  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 404](#)
38. Transparente Verfahren und überlegtes Handeln bei der Festlegung von ÖPNV-Tarifangeboten  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 414](#)
39. Jobticket für städtische Gesellschaften, Einzelhandel, Gaststätten und Gewerbe  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 421](#)
40. Prüfung der Variante 1a - Haltestellen Europaturm/Botanischer Garten - im Rahmen der Kosten-Nutzen-Analyse der Varianten des Lückenschlusses im Verlauf der U 4 Bockenheimer/Ginnheim in Verbindung mit der Überführung der Buslinie 32 (Campusmeilen-Linie) und der Buslinie 64 (Uni-Linie) in zwei Straßenbahnlinien  
Anregung des OBR 2 vom 17.02.2020, [OA 533](#)
41. Frankfurter Westen: Intention des Radentscheids auch hier umsetzen  
Anregung des OBR 6 vom 12.05.2020, [OA 548](#)
42. Verkehrswende einleiten, die Menschen durch kluges und überlegtes Handeln überzeugen und nördliches Mainufer nicht gegen Berliner Straße oder unsere südlichen Nachbarn ausspielen  
Anregung des OBR 1 vom 19.05.2020, [OA 555](#)
43. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für Park-and-ride-Plätze weiterführen  
Anregung des OBR 7 vom 17.08.2020, [OA 589](#)
44. Ansiedlung des VGF-Betriebshofs an der Lorsche Straße nur mit einer zusätzlichen Autobahnanbindung  
Anregung des OBR 7 vom 17.08.2020, [OA 590](#)
45. Kreative Ideen für den Mainkai nutzen  
Anregung des OBR 1 vom 18.08.2020, [OA 591](#)
46. Kirchnerstraße dem Fußverkehr widmen  
Anregung des OBR 1 vom 18.08.2020, [OA 592](#)
47. Kein Schleichverkehr in Sachsenhausen  
Anregung des OBR 5 vom 21.08.2020, [OA 598](#)
48. Sicherheit für Fußgänger am Rechtsabbieger Hans-Thoma-Straße  
Anregung des OBR 5 vom 21.08.2020, [OA 599](#)
49. In Teilbereichen auf der Hanauer Landstraße eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h ausweisen  
Anregung des OBR 11 vom 24.08.2020, [OA 600](#)
50. Verkehrswende umsetzen - kein 10-spuriger Ausbau der BAB 5 zwischen Friedberg und Nordwestkreuz  
Anregung des OBR 12 vom 28.08.2020, [OA 605](#)
51. Große Mülleimer am Busbahnhof  
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 191](#)
52. Smombies im Straßenverkehr  
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 193](#)

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**TAGESORDNUNG**

1. Bewertung der veränderten Gestaltung der Tagesordnung des Ausschusses  
Wolfgang Siefert  
Ausschussvorsitzender

**Ausschuss für Wirtschaft und Frauen**

Einladung zur 41. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Frauen am

Dienstag, dem 22. September 2020, 18.00 Uhr, Dominikanerkloster, Großer Saal, Dominikanergasse (Eingang gegenüber Hotel Spenerhaus) (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

**TAGESORDNUNG**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (40. Sitzung vom 25.08.2020)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Einrichtung eines Standortmanagements im Gewerbegebiet Griesheim-Mitte unter Einbeziehung des Industrieparks Griesheim  
Bericht des Magistrats vom 17.01.2020, [B 9](#)
4. Berichte der Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

**TAGESORDNUNG I**

6. Neustart für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität  
Antrag der BFF vom 16.06.2020, [NR 1207](#)
7. E-Mobilitätswende  
Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, [NR 1243](#)
8. Clubbetreibern in Frankfurt endlich eine Perspektive geben - Vorbereitungen für die Wintermonate treffen  
Antrag der FDP vom 24.08.2020, [NR 1263](#)
9. Änderung des Betriebspachtvertrages zwischen den Hafen- und Marktbetrieben der Stadt Frankfurt am Main und der HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH; Erledigung hafengebördlicher Aufgaben durch den Eigenbetrieb  
Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, [M 127](#)
10. 200-Jahr-Feier zum Bestehen der Königsteiner Straße zwischen Frankfurt am Main-Höchst und Bad Soden  
Bericht des Magistrats vom 15.06.2020, [B 271](#)
11. Trinkbrunnen im Bereich Römerberg und/oder der neuen Altstadt  
Bericht des Magistrats vom 15.06.2020, [B 272](#)

12. Solidarität mit den Beschäftigten der LSG Sky Chefs  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 295](#)
13. Jahresplan Masterplan Industrie  
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 339](#)
14. Istanbul-Konvention umsetzen - Bestandsaufnahme und Sicherung von Gewaltschutz- und Unterstützungseinrichtungen bei geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Verhütung und Bekämpfung häuslicher Gewalt  
Bericht des Magistrats vom 17.08.2020, [B 361](#)
15. Frauenhäuser in Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 378](#)
16. Jobticket für städtische Gesellschaften, Einzelhandel, Gaststätten und Gewerbe  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 421](#)
17. - Istanbul-Konvention umsetzen - Fachtagung Häusliche Gewalt organisieren  
- Istanbul-Konvention umsetzen - Sachmittel für Koordinierungsstelle beim Frauenreferat vorsehen  
- Schutz vor Gewalt kann nicht auf das Ende von Diskussion warten  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 422](#)
18. Projekt NeW4Job+ Wiedereinstieg in den modernen Arbeitsmarkt - angestellt oder auch selbstständig  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 428](#)
19. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach nicht mit Gewerbe und Industrie überplanen  
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, [M 105](#)  
Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019, [OA 458](#)
20. Tourismusbeitrag aussetzen  
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 194](#)

Uwe Paulsen  
Ausschussvorsitzender

**Ausschuss für Soziales und Gesundheit**

Einladung zur 41. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 24. September 2020, 17.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

**TAGESORDNUNG**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (40. Sitzung vom 27.08.2020)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Ergebnisse des Frankfurter Pilotprojekts zur Professionalisierung der Leichenschau  
Anfrage der BFF vom 25.04.2019, [A 481](#)

- 4.2 Corona mit starkem öffentlichen Gesundheitsdienst begegnen!  
Anfrage der FDP vom 20.05.2020, [A 707](#)
- 4.3 Unterbringung von Obdachlosen durch den Evangelischen Verein für Wohnraumhilfe  
Anfrage der AfD vom 28.05.2020, [A 715](#)
- 4.4 Psychiatrie Klinikum Höchst: Zustände überprüfen und Missstände beseitigen  
Bericht des Magistrats vom 16.08.2019, [B 285](#)
5. Berichte der Dezernenten
6. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

### TAGESORDNUNG I

7. Statt Arbeitsplatzverlust - Perspektiven schaffen  
Antrag der LINKE. vom 01.07.2020, [NR 1225](#)
8. Die Stadt Frankfurt und die AWO LIII - Antworten bei der AWO einfordern  
Antrag der FDP vom 17.08.2020, [NR 1258](#)
9. Die Stadt Frankfurt und die AWO LVI - Fehlende Gemeinnützigkeit bei unverhältnismäßig hohen Geschäftsführervergütungen  
Antrag der FDP gem. § 17 (3) GOS vom 26.08.2020, [NR 1261](#)
10. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“, Förderstandort Sossenheim  
Einrichtung eines Stadtteilbeirats  
Vortrag des Magistrats vom 17.08.2020, [M 121](#)
11. Erwerb von 450 Belegungsrechten durch die Verlängerung/Anschlussförderung von Belegungs- und Mietpreisbindungen im Ben-Gurion-Ring  
hier: Mehrkostenvorlage zur Bewilligung von Fördermitteln im Haushaltsjahr 2020  
Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, [M 125](#)
12. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten  
hier: Ernennung einer Sozialpflegerin für den Sozialbezirk 432  
Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, [M 132](#)
13. „Aktive Nachbarschaft“ ausbauen - Quartiersmanagement für Eckenheim  
Bericht des Magistrats vom 15.06.2020, [B 270](#)
14. Corona-Infektionen in Asylunterkunft im Stadtteil Bockenheim  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 292](#)
15. Die kulturellen Angebote für Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen dauerhaft erhalten  
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 296](#)
16. Hintergründe zum schweren Landfriedensbruch im Stadtteil Griesheim  
Bericht des Magistrats vom 20.07.2020, [B 324](#)
17. Istanbul-Konvention umsetzen - Bestandsaufnahme und Sicherung von Gewaltschutz- und Unterstützungseinrichtungen bei geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Verhütung und Bekämpfung häuslicher Gewalt  
Bericht des Magistrats vom 17.08.2020, [B 361](#)
18. Covid-19: Folgt das Gesundheitsamt noch dem alten Kriterienkatalog? (Teil 1)  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 367](#)
19. Covid-19: Folgt das Gesundheitsamt noch dem alten Kriterienkatalog? (Teil 2)  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 368](#)
20. Covid-19: Ist der Kriterienkatalog geeignet zum Ausführen von Tests? (Teil 4)  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 369](#)
21. Covid-19: Wie wird die Durchseuchungs- und Sterblichkeitsrate festgestellt? (Teil 3)  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 370](#)
22. Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 371](#)
23. Vergabe von medizinischem Cannabis  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 376](#)
24. Frankfurt-Pass anpassen  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 377](#)
25. Frauenhäuser in Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 378](#)
26. Leid und Unrecht aufdecken - Forschungsprojekt über die Verfolgung lesbischer Mütter durch Sorgerechtsentzüge  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 379](#)
27. Projektmittel für Inklusion in der Jugendhilfe  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 380](#)
28. Zukunft für Frankfurter Kinder sichern - wo stehen wir heute?  
Bericht des Magistrats vom 21.08.2020, [B 381](#)
29. Akademisierung der Hebammenausbildung  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 386](#)
30. Die Stadt Frankfurt und die AWO II  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 388](#)
31. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXII - ohne kritische Distanz  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 389](#)
32. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXIII - Umgang mit Personal  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 391](#)
33. Die Stadt Frankfurt und die AWO IV  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 394](#)
34. Die Stadt Frankfurt und die AWO XLVII - Finanzen  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 395](#)
35. Die Stadt Frankfurt und die AWO XV - Goldgrube AWO Protect  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 397](#)
36. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXVII - Kickback  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 399](#)
37. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXXII - Goldrausch  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 400](#)
38. Die Stadt Frankfurt und die AWO XL - Investitionskosten  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 403](#)

39. Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber - Teil 15  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 405](#)
40. Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber - Teil 13  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 407](#)
41. Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber - Teil 14  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 410](#)
42. - Istanbul-Konvention umsetzen - Fachtagung Häusliche Gewalt organisieren  
- Istanbul-Konvention umsetzen - Sachmittel für Koordinierungsstelle beim Frauenreferat vorsehen  
- Schutz vor Gewalt kann nicht auf das Ende von Diskussion warten  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 422](#)
43. Umsetzung UN-Behindertenrechtskonvention Aktionsplan: Arbeit für Menschen mit Behinderung  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 426](#)
44. Wohnungen für Studierende in der Liegenschaft Hausener Weg 120  
Anregung des OBR 7 vom 16.06.2020, [OA 571](#)
45. Pflegekräfte sind besonders notwendig - jetzt und in Zukunft  
Anregung der KAV vom 16.06.2020, [K 184](#)
46. Aufklärung über Pflegeberatung in mehreren Fremdsprachen  
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 192](#)
47. Ergebnis der bisherigen Akteneinsicht zu den Verträgen der Stadt Frankfurt mit der Arbeiterwohlfahrt Frankfurt gemäß Anträgen der AfD vom 17.06.2019 und 18.09.2019, [NR 892](#) und [NR 969](#)

### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

### TAGESORDNUNG

1. Besetzung einer Pflegerinnen-/Pflegerstelle bei dem Pflegamt der Stiftung Waisenhaus  
Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, [M 129](#)
2. Besetzung von zwei Pflegerinnen-/Pflegerstellen bei dem Pflegamt der Stiftung St. Katharinen- und Weißfrauenstift  
Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, [M 130](#)

Dr. Renate Wolter-Brandecker  
Ausschussvorsitzende



## Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit

Einladung zur 41. Sitzung des Ausschusses für Recht, Verwaltung und Sicherheit am

Montag, dem 28. September 2020, 17.00 Uhr,  
Rathaus Römer, Plenarsaal  
(Besuchereingang: Römerberg 23)  
Begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (40. Sitzung vom 31.08.2020)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

### TAGESORDNUNG I

4. Berichte der Dezernenten
5. Endlich wieder einen effektiven Feldschutz im Stadtgebiet etablieren!  
Antrag der BFF vom 28.08.2020, [NR 1264](#)
6. Sauberkeit und Sicherheit im Bahnhofsviertel  
Bericht des Magistrats vom 15.06.2020, [B 269](#)
7. Vermietung städtischer Immobilien an „linke Aktivisten“  
Bericht des Magistrats vom 13.07.2020, [B 320](#)
8. Hintergründe zum schweren Landfriedensbruch im Stadtteil Griesheim  
Bericht des Magistrats vom 20.07.2020, [B 324](#)
9. Die Stadt Frankfurt und die AWO II  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 388](#)
10. Umgang mit Extremismus und Rassismus in Behörden  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 392](#)
11. Die Stadt Frankfurt und die AWO XLV - Medienfreiheit auch in Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 408](#)
12. Kampagne des Gesamtpersonalrats der Stadt Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 415](#)
13. Meinungsfreiheit in Frankfurt und anderswo  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 416](#)
14. Möglicher Blackout in Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 417](#)
15. Priorisierung von Bahnreisen  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 419](#)
16. Frankfurt in der Krise - Strategien für den Ernstfall  
Bericht des Magistrats vom 28.08.2020, [B 420](#)
17. Pflegekräfte sind besonders notwendig - jetzt und in Zukunft  
Anregung der KAV vom 16.06.2020, [K 184](#)
18. Lückenlose Aufklärung von Polizeigewalt  
Anregung der KAV vom 16.06.2020, [K 188](#)
19. Schulische Crash-Kurse zur Verminderung von Unfallrisiken  
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 190](#)

20. Ausländerbehörde als Teil einer umweltfreundlichen Strategie  
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 196](#)
21. Arbeitsbedingungen und Unterkünfte der osteuropäischen Arbeiterinnen und Arbeiter überprüfen  
Anregung der KAV vom 18.08.2020, [K 198](#)

Ursula Busch  
Ausschussvorsitzende



## Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 43. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 21. September 2020, 19.00 Uhr,  
Universitätscampus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 5, Hörsaalzentrum, Hörsaal HZ 3  
(begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Schutzfrauen vor Ort des 3. und des 13. Polizeireviere

Die neu ernannten Schutzfrauen vor Ort des 3. und des 13. Polizeireviere werden sich vorstellen und über ihren Tätigkeitsbereich informieren.

- II. Bauvorhaben Park View 160

Vertreter/innen des Bauherren werden über die aktuelle Entwicklung des Bauvorhabens Park View 160 informieren.

- III. Stadtaubenprojekt Frankfurt e. V.

Vertreter/innen des Stadtaubenprojekt Frankfurt e. V. werden über die aktuelle Entwicklung und ein geplantes Crowdfunding-Projekt berichten.

- IV. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

#### TAGESORDNUNG

##### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (42. Sitzung vom 24.08.2020)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II

4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.10.2020 um 19.00 Uhr auf dem Universitätscampus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 5, Hörsaalzentrum, Hörsaal HZ 3 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.

##### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Fridays for Future - die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
- 5.3 Leipziger Straße attraktiver machen: Mehr Platz für Fußgänger an Samstagen - Autos bleiben mal draußen
- 5.4 Senkung der Erbbauzinsen, um bezahlbaren Wohnraum unter anderem in der ehemaligen Akademie der Arbeit (AdA) zu schaffen
- 5.5 Verkehrsberuhigung Erlenstraße/Ecke Bettinastraße
- 5.6 Erfassung des Parkraums für digitales Bewohnerparken

Auskunftersuchen:

- 5.7 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?
- 5.8 Und wieder: Stadtteilbibliothek Bockenheim - kein Ende absehbar
- 5.9 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße
- 5.10 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 5.11 Eröffnung des Hortes Francke-Campus
- 5.12 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?

- 5.13 Aufforstungen im Niddapark
- 5.14 Rassistische, rechtsextreme Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 5.15 Extremistische Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 5.16 Gesundheit geht vor! Fußgängerinnen und Fußgängern auf der Leipziger Straße zum Schutz vor Corona die Nutzung der Fahrbahn gestatten
- 5.17 Vereine, Initiativen und die Mieteinnahmen der Stadt

### Zurückgestellte Vorlagen:

#### Anträge:

- 6. Radweg Fürstenberger Straße
- 7. Brauchen wir eine Linie 13 im neuen Straßenbahnkonzept und kann das Netz sie noch verkraften?
- 8. Neue Mobilität fördern - Schloßstraße attraktiver machen
- 9. Potenzial des geplanten neuen Quartiers „Am Römerhof“ für Solarenergie

#### Vorträge des Magistrats:

- 10. Stadtbahnbau, Grundstrecke C, Los 36, Nachrüstung von einem Aufzug in der U-Bahn-Station Westend hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
- 11. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus

## TAGESORDNUNG II

### Neue Vorlagen:

#### Anträge:

- 1. Gedenktafel am Geburtshaus Erich Fromms
- 2. Gedenktafel an der ehemaligen Gestapo-Zentrale
- 3. Geschirrmobil aktiv Festbetreibern anbieten
- 4. „Haste ‘ne Kippe?‘: Neue Straßenaschenbecher für Bockenheim zum World Cleanup Day 2020
- 5. Konzept Abisaußen?
- 6. Nachgefragt - Frankfurt frischt auf
- 7. Schausteller unterstützen
- 8. Mehr Platz für Vereine und Initiativen
- 9. Kreuzung Friesengasse/Diemelstraße: Wohin mit den Fahrrädern ?
- 10. Nachgefragt - Fahrbahnmarkierung auf der Hamburger Allee an der Ecke Voltastraße erneuern
- 11. Fahrradbügel vor dem Haus Liebigstraße Hausnummer 29
- 12. Rohmerstraße Hausnummer 4, Fahrradbügel

- 13. Fahrradbügel an der Kreuzung Gremppstraße/Konrad-Broßwitz-Straße
- 14. Fahrradbügel an der Kreuzung Mulanskystraße/Konrad-Broßwitz-Straße
- 15. Westbahnhof: Haltestellenbereich von Buslinie 73 und Tram barrierefrei Umbauen
- 16. Mobile Geschwindigkeitsmessung in der Galvanistraße
- 17. Verkehrssicherheit Bernusstraße/Ecke Franz-Rücker-Allee
- 18.1 Bockenheimer Landstraße und Fahrradverkehr
- 18.2 Radweg auf der Bockenheimer Landstraße - bitte komplett
- 19. Fahrradweg Westendstraße/Karlstraße sicher zweispurig markieren
- 20. E-Roller-Wildwuchs begrenzen
- 21. Flexibilität im ÖPNV-Ausbau mit dem Trambus
- 22. Grüneburgweg: Bitte Einbahnstraße für Fahrräder auch gegen die Fahrtrichtung freigeben
- 23. Zugeparkter Knöterichweg
- 24. Die Stadt vom Grün her denken - Schönhof-Viertel
- 25. Grünanlage auf der Körnerwiese erweitern
- 26. Nachgefragt: Grüneburgpark - Planungen zur Sanierung und künftigen Nutzung des Pförtnerhauses in der Sebastian-Rinz-Straße 1a
- 27. Wo Bäume leben, kann auch der Mensch leben ... auch als Baumpate - Ergänzungen am Carlo-Schmid-Platz - Teil 3
- 28. Glascontainer Leipziger Straße
- 29. Rebstockpark: Austausch von Abfallbehältern gegen Behälter mit Deckel bitte weiter fortsetzen
- 30. Erbbaurecht für börsennotierte Wohnungsunternehmen im Ortsbezirk 2
- 31. Energie, Entropie, Synergie - Der Zugang zur nichtlinearen Kulturcampusprojektierung

#### Vorträge des Magistrats:

- 32. Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Frankfurt-West hier: Mehrkostenvorlage Planungsmittel (Lph 1 bis 4) und Mittelfreigabe für die Ausführungsplanung (Lph 5 bis 7)
- 33. Radverkehrsführung in der Bockenheimer Landstraße im Abschnitt Senckenberganlage/Zepelinallee bis Bockenheimer Anlage/Taunusanlage hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel

#### Berichte des Magistrats:

- 34. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
- 35. Anzeigetafeln für die Linie 34

36. Einladung zu einem Runden Tisch mit den Bockenheimern Geschäftsleuten, den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern, der Wirtschaftsförderung der Stadt Frankfurt sowie Vertreterinnen und Vertretern des Ortsbeirats zur Verbesserung der Geschäftsstruktur in der Leipziger Straße
37. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:  
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

Axel Kaufmann  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 43. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 18. September 2020, 19.00 Uhr,  
SAALBAU Südbahnhof, Hedderichstraße 51,  
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für  
Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-  
Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (42. Sitzung vom 21.08.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 30.10.2020 um 19.00 Uhr im SAALBAU Depot Oberrad, Offenbacher Landstraße 357, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.

- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Flughafen Terminal 3
- 5.2 Respekt! Kein Platz für Rassismus im Ortsbezirk 5
- 5.3 Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.4 Verkehrsmessung in der Frauenhofstraße in Niederrad
- 5.5 Erneuerung der Toilettenanlage im Südbahnhof
- 5.6 Anordnung des Parkens auf der Straße

Auskunftsersuchen:

- 5.7 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad
- 5.8 Auskunftsersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5
- 5.9 Auskunftsersuchen zum Abriss und Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße (KT 122) in Niederrad
- 5.10 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 5
- 5.11 Stand der Planung Wegeverbindung Oberrad - Kaiserlei
- 5.12 Wiederaufbau des Wasserhofes in Frankfurt-Sachsenhausen

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Parken im Wendelsweg im Bereich zwischen Am Sandberg und Lettigkautweg
- 7.1 Jagd auf den Oberräder Feldern

#### Neue Vorlagen:

Antrag:

- 7.2 Krähenjagd auf den Oberräder Feldern

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

8. Schutz für Fußgänger in der Spatzengasse
9. Stopp Vermüllung und Randalen - Sauberkeit und reduzierter Lärm für Alt-Sachsenhausen
10. Umsetzen von zwei Glascontainern Ecke Kranichsteiner Straße 33/Bindingstraße
11. Spielplatz in der Jugenheimer Straße in Niederrad sicherer machen
12. Ein Spiel- und Bolzplatz unter Einbeziehung einer Calisthenics-Anlage für das Mainfeld in Niederrad
- 13.1 Lösung der E-Scooter-Problematik im Ortsbezirk 5

#### Neue Vorlagen:

Antrag:

- 13.2 Gefahren durch abgestellte E-Scooter/ E-Roller

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

14. Nordwestlandebahn am Frankfurter Flughafen ausschließlich als Überlaufbahn nutzen
15. Übergriffe auf Bedienstete des Ordnungsamtes und des Straßenverkehrsamtes im Ortsbezirk 5 im Zeitraum 2017 bis 2019
16. Antisemitische Vorfälle an Schulen im Ortsbezirk 5 im Zeitraum 2016 bis 2018

## Vortrag des Magistrats:

17. Änderung und Erweiterung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Goldsteinstraße im Zuge des Umbaus des Eisenbahnknotens Frankfurt/M.-Sportfeld, 2. Ausbaustufe durch die Deutsche Bahn AG (DBAG); Finanzierungsvorlage für den städtischen Kostenanteil gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz (EkrG) §§ 3, 12 Absatz 2

## Anregungen der Ortsbeiräte:

18. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
19. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

20. Im Rahmen der Corona-Pandemie hier: Unterstützung des Vereins zur Förderung der Kulturarbeit von Tanz und Theater e. V.
21. S-Bahn-Stand-by-Stellplatz am Holbeinviertel
22. Kreuzung Oberer Schaaahofweg/ Letzter Hasenpfad
23. Entfernung von Unrat in Sachsenhausen hier: Grundstück zwischen Altebergsweg und Wendelsweg
24. Bessere Sichtbarkeit der Linden-Rabatten in der Brückenstraße im Bereich zwischen dem Adlhoehplatz und Gutzkowstraße
25. Legionellen-Gefahr in Vonovia-Wohnungen an der Mörfelder Landstraße
26. Radwegverbindung zum Stadion
27. Mehr Sicherheit für den Rad- und Fußverkehr in der Offenbacher Landstraße zwischen Mühlberg und Breulsweg
28. Radweg Gerbermühlstraße gegen Falschparker absichern
29. Tempo 30 im Stadtteil Gateway Gardens
30. Wiederherstellung der Brunnenanlage gegenüber der Ecke Darmstädter Landstraße/ Bischofsweg
31. Was passiert mit den Häusern in der Kleinen Rittergasse 19 - 21 in Alt-Sachsenhausen?
32. Schließung der Baumlücke Große Rittergasse 98 - 112 in Alt-Sachsenhausen
33. Zukünftige äußere Gestaltung des Paradieshofes den Nachbargebäuden anpassen
34. Abpollern des Einmündungsbereiches Wiener Straße/Nonnenpfad
35. Wieder in Kraft setzen der Öffnungs- und Schließzeiten am Alten Friedhof Oberrad
36. Entfernung von Graffiti in Oberrad
37. Neuanstrich des Zebrastrreifens in der Buchrainstraße
38. Aufstellen eines Verkehrsschildes
39. Keine abschließende Entscheidung zum Neubau der Gruneliusschule ohne die Zustimmung der Schulgemeinde
40. Unterstützung der Entscheidung der Schulgemeinde der Gruneliusschule zum Neubau der Schule
41. Erhaltung des ehemaligen Verwalterhauses am Waldfriedhof Oberrad und Sicherung seiner Verwendung zu Wohnzwecken
42. Unterstützung für das Projekt „die Blaue Wand“
43. Unterstützung für den KV „Die Stichlinge“ e. V.
44. Unterstützung für den Verein TSG Niederrad 1898 e. V.
45. Lego-Treff der Stadtteilbibliothek Niederrad
46. Im Rahmen der Corona-Pandemie hier: Unterstützung des gemeinnützigen Vereins Fleckenbühler Frankfurt
47. Unterstützung für den Verein NSG Oberst Schiel 1902 e. V.
48. Fahrradbügel in der Schwarzwaldstraße in Niederrad
49. Fußgängerampel an der Frauenhofschule
50. Messungen mittels ViaCount-Geräten hier: beidseitig vor der Fußgängerampel an der Frauenhofschule in Niederrad
51. Optimierungen im absoluten Halteverbot in der Otzbergstraße in Niederrad
52. Taxistand an der Niederräder Landstraße in Niederrad
53. Fahrradständer Odenwaldstraße/Blauenstraße
54. Grünanlage (Nr. 832) Rennbahnstraße/Ecke Bruchfeldstraße: Bepflanzung komplettieren, ausgebrochene Steine in der Beetumrandung wieder einsetzen und befestigen
55. Bruchfeldstraße 26, Abfalleimer am Fahrkartenautomaten - rechts der Schneiderei - wieder aufstellen und den Fußweg reparieren
56. „Radfahren verboten“ - „kein Radfahrweg“ - große Piktogramme auf dem Bürgersteig der Bruchfeldstraße anbringen - von der Bruchfeldapotheke bis direkt zum Fußgängerüberweg Frauenhofstraße/Frauenhofschule an der Kreuzung Niederräder Landstraße
57. Schausteller unterstützen
58. Zweckentfremdung von Parkplätzen zum Campen unterbinden
59. Einrichtung von WLAN an Schulen im Ortsbezirk 5
60. Verkehrssituation im Frankfurter Süden verbessern

## Anträge:

61. Klimatauglichkeit für das Projekt „Stadtwald-Blick“ in Niederrad
62. Fotovoltaik für das geplante Bauprojekt in der Fritz-Kissel-Siedlung

63. Autofreier Mainkai - Verkehrsversuch bis 30. Juni 2021 verlängern
64. Endlich wieder einen effektiven Feldschutz im Stadtgebiet etablieren!

Berichte des Magistrats:

65. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
66. Bürgerservice stärken, Bürgernähe sichern
67. Neubau der Verkehrsstation „Gateway Gardens“  
hier: Fuß- und Radwegverbindung von und zur S-Bahn-Station
68. Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise
69. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?

Anregung:

70. Kreative Ideen für den Mainkai nutzen

Christian Becker  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 41. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 17. September 2020,  
20.00 Uhr, Bürgerhaus Nordweststadt  
(SAALBAU Titus Forum), Großer Saal,  
Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2  
(begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht  
zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vertreter des Stadtplanungsamtes sind eingeladen, über Erhalt und Sicherung der Bodendenkmäler aus römischer Zeit in der Römerstadt zu berichten
- II. Allgemeine Fragen

**TAGESORDNUNG**

**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 22.10.2020 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen), statt.

3. Genehmigung der letzten Niederschrift (40. Sitzung vom 20.08.2020)

4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen
6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

- 7.1 Budget – Beschattung des Spielplatzes „An den Mühlwegen“
- 7.2 „Budget – Weihnachtsbäume schmücken“

**Zurückgestellte Vorlagen:**

Anträge:

8. Einrichtung eines Fahrgastinformationsanzeigers (DFI) Bushaltestelle Nordwestzentrum
9. Nordweststadt und Praunheim maßvoll erweitern – die Alternative zum „Stadtteil der Quartiere“

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

10. Ersatz einer maroden Sitzbank an der Nidda
11. Fahrradständer an der U-Bahn-Station Römerstadt
12. Fussballtore auf dem Spielfeld in der Nähe der Geschwister-Scholl-Schule
13. Spritzschutz an der Brücke Rosa-Luxemburg-Straße über die Hadrianstraße
14. Grundwasserbildung auf den Praunheimer und Niederurseler Feldern verbessern
15. Zukünftige Nutzung des Hochbunkers Hadrianstraße
16. Blendwirkung des Dachs der neuen Römerstadtschule
17. Liegenschaften Bernadottestraße 57 und Weißkirchener Weg 34
18. Baumaßnahmen in der Straße An der Ringmauer - Parkplatzprobleme in der Hadrianstraße -
19. Dixi-Toiletten am Grillplatz Hadrianstraße
20. Zukünftige Nutzung der Liegenschaft In der Römerstadt 170a
21. Linksabbiegersymbol an der Ampel Dillenburger Straße/Hessestraße ergänzen
22. Unfallgefahren am Gartenweg Im Burgfeld

Berichte des Magistrats:

23. Was macht der Kormoran in der Corona-Krise?
24. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
25. Bürgerservice stärken, Bürgernähe sichern
26. Die Gebäude der Ernst-Reuter-Schulen (ERS) im Bestand sanieren

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Auskunftsersuchen:

27. Belastung des Urselbachs mit multiresistenten Keimen
28. Kinderzentrum 37 - In der Römerstadt 117
29. Familienausflug am Sonntag in die Nordwest-Bibliothek

Klaus Nattrodt  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

## Einladung zur 41. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 21. September 2020, 19.30 Uhr,  
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

## Eröffnung

## Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Verkehrsprojekt „Riederwaldtunnel“  
Vertreterinnen und Vertreter von der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH und der Mainova AG werden die Arbeiten des Verkehrsprojektes „Riederwaldtunnel“ von Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement vorstellen, Fragen der Anwesenden beantworten und Anregungen entgegennehmen.
- II. Allgemeine Fragen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (40. Sitzung vom 24.08.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.10.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal, statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Konzept „Bespieldbare Stadt“ im Ortsbezirk 11 etablieren
- 5.2 Neugestaltung Bereich Cassellastraße/ Orber Straße
- 5.3 Erhalt der Familienbildung des Kinder- und Familienzentrums Pfortenstraße 44

- 5.4 Respekt! Kein Platz für Rassismus

## Auskunftsersuchen:

- 5.5 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Anträge:

6. Sanierung des Bürgersteigs im Bereich Kirchbergweg/Klingenweg
7. Einbahnstraße in der Salzschlirfer Straße aufheben  
Wann beginnt die notwendige Sanierung der Salzschlirfer Straße?
8. Geschwindigkeitsmessung in der Baumertstraße
9. Dauerhafte Geschwindigkeitsüberwachung im Bereich Hanauer Landstraße/Mainkur zwischen Altem Zollhaus (Mainkur) und Omega-Brücke
10. Straßensanierung im Bereich Hanauer Landstraße zwischen Altem Zollhaus und Omega-Brücke
11. Verkauf eines Teilstücks des Neckermann-Areals
12. Wohnbebauung auf dem Kleedreieck
13. Raiffeisenstraße: Ortsbegehung mit dem Straßenverkehrsamt und weiteren Vertretern am 11.02.2020
14. Am Riederbruch/Riederspießstraße: Verkehrssicherheit für Radverkehr gewährleisten
15. Lassallestraße: Radverkehr durchgehend in beide Richtungen freigeben
16. Radverkehr: Hinweisschilder an den Waldausgängen Riederwald Richtung Ostpark/ Innenstadt
17. Poller am Ende der Riederspießstraße setzen, um die Zufahrt für Radfahrerinnen und Radfahrer in den Ostpark frei zu halten
18. Poller an diversen Straßenkreuzungen im Riederwald installieren
19. Geschwindigkeit in der Harkortstraße durch Verengung der Fahrbahn drosseln
20. Müllbehälter am Marie-Juchacz-Platz, in der Motzstraße und am Volgersbrunnenweg, gegenüber Netto-Parkplatz, aufstellen
21. Mangelnde Hygienemaßnahmen im Bezirk
22. Gute und sichere Radwege in den Gewerbegebieten des Ortsbezirks 11

## Vortrag des Magistrats:

23. 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025

## Anregung:

24. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

25. Fahrradbügel auf dem Rathausplatz in Seckbach
26. Mülleimer in der Niedergasse
27. Einfahrt zum Lohrberg, Friedberger Landstraße/Berger Weg für den Fahrradverkehr sicherer machen
28. Sanierung der Verlängerung der Alsfelder Straße/Fußweg zum Lohrberg
29. Fußweg von der Hofhausstraße zum Seckbacher Kreuzweg
30. Bouleplatz im Riederwald
31. Aufstellung eines Tausch-/Verschenkschanks
32. Änderung der Parksituation Pfortenstraße 1, ehemaliges 7. Revier
33. Sanierung des Spielplatzes an der Wächtersbacher Straße
34. Einrichtung eines Drängelgitters auf der Helmut-Sittler-Promenade im Bereich der Straßenbahnhaltestelle „Arthur-von-Weinberg-Steg“
35. Fahrradweg entlang der Kilianstädter Straße zwischen Wilhelmsbader Weg/Am Roten Graben und Auffahrt zur Omega-Brücke
36. WLAN-Hotspots im öffentlichen Raum, jetzt - an Polizeiposten, Schulen, Kitas, Quartiersmanagements und anderen öffentlichen Einrichtungen im Ortsbezirk 11

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:**

## Berichte des Magistrats:

1. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
2. Flurbereinigung Frankfurt-Seckbach/Berger Warte
3. Bürgerservice stärken, Bürgernähe sichern
4. Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen
5. Tödlicher Unfall in Frankfurter Kita
6. Unfalltod eines Jungen in einer städtischen Kita

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 11 (Fechenheim, Riederwald, Seckbach)

Werner Skrypalle  
Ortsvorsteher

**Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)**

## Einladung zur 42. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 18. September 2020, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal, Walter-Möller-Platz/ Nidaforum 2 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

## Eröffnung

## Allgemeine Bürgerfragestunde

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 28.08.2020)
3. Aktuelle Viertelstunde
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.10.2020 um 20.00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung) statt.

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Anregung:

- 5.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil Kalbach  
Errichtung eines provisorischen Erdaushub-Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines Lärmschutzwalls

## Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Zusätzliche Betreuungsplätze für Kalbach
- 5.3 Erhalt der Kita Sonnenwind
- 5.4 Rassismus, Diskriminierung, rechte Hetze und religionsfeindliche Handlungen in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks
- 5.5 Rassismus, Diskriminierung und rechte Hetze in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks

## Auskunftsersuchen:

- 5.6 Klarstellung zu „Warum verbietet der Magistrat Angebote in Kitas?“

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

6. Kinderwanderweg in Kalbach-Riedberg erneuern
7. Stelen des Kinderwanderwegs Riedberg in stand setzen

8. Pausenhof der Grundschule Riedberg grundüberholen
9. Ersatz der Vogelnechtschaukel auf dem Spielplatz im Kalbacher Stadtpark
10. Tatsächlich barrierefreier Zugang zur Bezirkssportanlage Kalbach
11. Barrierefreier und rollstuhlgerechter Belag von öffentlichen Wegen, auch in Parkanlagen
12. Defektes Abflussgitter am Kätcheslachpark West reparieren/ersetzen
13. Kanalisation Ecke An der Wellenburg/ Kalbacher Stadtpfad
14. Hinweisschilder an der Krutzenkirche aus dem Etat des Ortsbeirates 12
15. Öffnung des Bürgeramtes Nordwest, Außenstelle Kalbach
16. Planung von Elektroladesäulen bei der Grundsanierung der Talstraße
17. Mainova pachtet verfügbare und nutzbare Gewerbedachflächen, um Energie über Solaranlagen zu erzeugen und zu vertreiben
18. Sachstand Bauvorhaben Verve (Libeskind) Stadtvillen Kätcheslachpark West
19. Erinnerung: Ausbau P+R-Parkplatz U-Bahn-Station „Kalbach“
20. Öffentlicher Trinkbrunnen im Ortsbezirk Kalbach-Riedberg
21. Vermeidung von Laubbläsern auf dem Riedberg/stadtweit

Bericht des Magistrats:

22. Bürgerservice stärken, Bürgernähe sichern

Carolin Friedrich  
Ortsvorsteherin

## Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 42. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 18. September 2020, 19.30 Uhr,  
Ahmadiyya Muslim Jamaat, Genfer Straße 11,  
Großer Sitzungssaal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Otto-Hahn-Schule und Umbau des Rathauses  
Der Dezernent für Bau und Immobilien, Reformprojekte, Bürgerservice und IT, Herr Stadtrat Schneider, berichtet über die aktuellen Sachstände der Otto-Hahn-Schule und des Umbaus des Nieder-Eschbacher Rathauses und steht für Fragen zur Verfügung.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung

2. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 21.08.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.10.2020 um 19.30 Uhr statt. Der Sitzungsort wird mit der nächsten Tagesordnung bekanntgegeben.
4. Anregungen und Anfragen

### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Sichere Fahrradständer/Fahrradbügel vor dem Bürgeramt
6. Feldweg Im Weidenfeld darf keine Radrennstrecke sein

### Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Straße „Im Weidenfeld“; Aufbringen von Piktogrammen mit Aufruf zu einer gegenseitigen Rücksichtnahme der Nutzer des landwirtschaftlichen Weges
8. Ablauf der kommenden Kommunalwahl in Zeiten von Corona

Vorträge des Magistrats:

9. Radweg Nieder-Eschbach - Nieder-Erlenbach, 2. Bauabschnitt  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
10. Erwerb von 450 Belegungsrechten durch die Verlängerung/Anschlussförderung von Belegungs- und Mietpreisbindungen im Ben-Gurion-Ring  
hier: Mehrkostenvorlage zur Bewilligung von Fördermitteln im Haushaltsjahr 2020

Berichte des Magistrats:

11. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
12. Verbesserung des ÖPNV-Angebots: Unterstützung zur Einrichtung einer neuen Buslinie Nieder Eschbach (Gewerbegebiet) über HG-Ober-Erlenbach nach Friedrichsdorf Bahnhof
13. Bürgerservice stärken, Bürgernähe sichern
14. „100 wilde Bäche“ - leider verseucht

Ernst Peter Müller  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 40. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 22. September 2020, 19.30 Uhr,  
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 25.08.2020)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.10.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung), statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

**Auskunftsersuchen:**

6. Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen

**Zurückgestellte Vorlagen:****Antrag:**

7. Verlegung der Bushaltestelle im „Fritz-Schubert-Ring“

**Neue Vorlagen:****Anträge:**

8. Verwilderte Brachflächen am Berger Nordhang
9. Energetische Maßnahmen bei Neubau und Sanierung Altes Rathaus und der Schule am Hang

**Vortrag des Magistrats:**

10. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main  
hier: Mittelvergabe 2020

**Berichte des Magistrats:**

11. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
12. Bürgerservice stärken, Bürgernähe sichern
13. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:  
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

**Antrag:**

14. Endlich wieder einen effektiven Feldschutz im Stadtgebiet etablieren!

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**Neue Vorlagen:****Sonstige Anträge:**

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin.
2. Benennung eines/r stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher/in bzw. Schöffen/in für das Ortsgericht Frankfurt am Main XVI (Bergen-Enkheim)

Renate Müller-Friese  
Ortsvorsteherin

## Öffentliche Ausschreibungen

**Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen**Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)**Amt für Bau und Immobilien****Elsa-Brändström-Schule,****Lindenstraße 2****– Austausch Steuerung Sonnenschutzanlage –****Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00359 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 71 824  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: [nadine.kaiser@stadt-frankfurt.de](mailto:nadine.kaiser@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00359
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Elsa-Brändström-Schule  
Lindenstraße 2  
60325 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Austausch Steuerung Sonnenschutzanlage  
Umfang der Leistung:  
Bei der Elsa-Brändström-Schule wird die Fassade renoviert. Dabei wurden die Fenster und die Jalousien mit ausgetauscht. Für die neuen Jalousien wird die bestehende Steuerung samt Steuergerät und Steuerschrank ausgebaut und ersetzt. Die bestehenden Kabelleitungen sollten nach Möglichkeit bestehen bleiben und erneut verwendet werden, weil neue Kabel zu verziehen nicht möglich ist da das Gebäude weiter in Betrieb bleiben soll. Die Erneuerung erfolgt zum Teil im laufenden Betrieb.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
—
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 05.10.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.01.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 71 824  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: nadine.kaiser@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 23.09.2020, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 23.09.2020, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: EG Submission
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikation

tionsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 05.10.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien  
Grundschule Harheim,  
In den Schafgärten 25  
– Grund- und Unterhaltsreinigung –  
Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00361 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n): Thomas Heller  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. www.simap.eu.int  
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00361
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Unterhaltsreinigung  
inkl. Grundreinigung: 2.739,71 m<sup>2</sup>  
Reinigungsfachkraft: 3.124,80 Std.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Grundschule Harheim  
In den Schafgärten 25  
60437 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Unterhaltsreinigung  
inkl. Grundreinigung: 2.739,71 m<sup>2</sup>  
Reinigungsfachkraft: 3.124,80 Std.  
CPV-Referenznummer(n):  
90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2021 bis 31.12.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
29.10.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
29.10.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2021 bis 31.12.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:  
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,

- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:  
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet  
(ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl.  
Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 90 % bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der

Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Grundschule Kalbach, Kalbacher Hauptstraße 54 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00364 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n): Thomas Heller  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00364
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Unterhaltsreinigung  
inkl. Grundreinigung: 3.476,92 m<sup>2</sup>  
Reinigungsfachkraft: 4.687,20 Std.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Grundschule Kalbach  
Kalbacher Hauptstraße 54  
60437 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Unterhaltsreinigung  
inkl. Grundreinigung: 3.476,92 m<sup>2</sup>  
Reinigungsfachkraft: 4.687,20 Std.  
  
CPV-Referenznummer(n):  
90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.01.2021 bis 31.12.2022

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
29.10.2020, 12.00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
29.10.2020

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
01.01.2021 bis 31.12.2022

4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-  
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-  
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von  
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl  
für den Bieter als auch für jeden einzelnen  
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen  
vorzulegen.

Kostenloser Download der Vergabeunterlagen  
und Angebotsabgabe unter  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Für das Angebot sind die von der Vergabe-  
stelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
Die Angebote müssen alle geforderten Anga-  
ben, Erklärungen und Preise enthalten.  
Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen  
Möglichkeit zum Nachreichen geforderter  
Erklärungen und Nachweise wird die Verga-  
bestelle absehen. Unvollständige Angebote  
werden demzufolge ohne Nachforderung  
zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass  
folgende Unterlagen zwingend mit dem  
Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungss-  
satzes bezüglich sozialversicherungspflichti-  
gen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungss-  
satzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozial-  
versicherungspflichtigen und geringfügigen  
Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu  
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der  
Ausführung von Reinigungstätigkeiten UVV  
(vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Vergabesperre  
(vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der  
Objektbesichtigung,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwer-  
tiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:  
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet  
(ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die  
vertragsgemäße Leistungserbringung sicher-  
gestellt werden soll.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausfüh-  
rungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie  
folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis aller wertba-  
ren Angebote erhält die volle Punktzahl.

Die übrigen Angebote werden dazu ins  
Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst  
der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt.  
Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert  
und darüber hinaus erhalten die volle Punkt-  
zahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt  
eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die  
bei einer Unterschreitung dieses Wertes von  
90 % bei der Punktzahl 1 endet.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/  
Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim  
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-  
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nach-  
prüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB  
unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten  
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-  
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt  
und gegenüber dem Auftraggeber nicht  
innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen  
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach  
§ 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die  
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in  
der Bekanntmachung benannten Frist zur  
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-  
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die  
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der  
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-  
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt  
werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang  
der Mitteilung des Auftraggebers, einer  
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen  
sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-  
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des  
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn  
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde  
(§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Palmengarten, Siesmayerstraße 61 – Fundamente und Betonsteinpflaster –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00370 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 786  
E-Mail: [harald.leisinger@stadt-frankfurt.de](mailto:harald.leisinger@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00370

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Palmengarten  
Siesmayerstraße 61  
60323 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Ergänzung von Fundamenten, neues Betonsteinpflaster  
Umfang der Leistung:
- |                   |  |
|-------------------|--|
| 18 m <sup>3</sup> | Fundamentaushub, Auffüllungen, Z 2, lösen/entsorgen                    |
| 60 m <sup>2</sup> | Schottertragschicht, Fa/Gw, 0/32, D = 20 cm                            |
| 60 m <sup>2</sup> | sandgeschlämmte Schotterdecke, Verschleißschicht, 3 cm                 |
| 22 m <sup>3</sup> | Aushub (Verfüllung Rohrgräben zum Einbringen der Rohre, T = bis 1,5 m) |
| 45 m              | Abwasserleitung, Rohr KG 2000, DN 110                                  |
| 18 m <sup>3</sup> | Einzelfundamente C 25/30   |
| 12 m <sup>2</sup> | Einzelfundamente oberseitig abstemmen, bis ca. 50 mm                   |
| 60 m <sup>2</sup> | Betonsteinpflaster verlegen  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 28.09.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.11.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 786  
E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 15.09.2020, 13.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 15.09.2020, 13.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Erdgeschoss
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 16.10.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## Amt für Bau und Immobilien Fraport Arena, Silostraße 46 – Erneuerung der Verdunklung an Fenstern –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00371 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 31 465  
Telefax: 069 / 212 - 44 510  
E-Mail: heiko.schulz.amt65@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00371
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Fraport Arena  
Silostraße 46  
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Erneuerung der Verdunklung an den RWA Oberlichtern und an Teilen der Fassadenfenster
- Umfang der Leistung:  
Entfernung alter Beschichtungsfolie, Reinigung der Fenster und Beschichtung der Fenster mit neuer Verdunklungsfolie
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)



- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 02.11.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2021  
 weitere Fristen: Da die Arbeiten im Freien erfolgen, können diese nur je nach Wetterlage ausgeführt werden.
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 31 465  
 Telefax: 069 / 212 - 44 510  
 E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 08.10.2020, 10.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 08.10.2020, 10.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: 001 - 005  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
- Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.10.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien  
Zoologischer Garten,  
Bernhard-Grzimek-Allee 1  
– Fliesenarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00373  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 44 582  
E-Mail: paula.lopez-seipel@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00373
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch  
zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch  
zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Zoologischer Garten  
Robbenanlage  
Bernhard-Grzimek-Allee 1  
60316 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Fliesenarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| ca. 30 m <sup>2</sup>  | Bodenfliesen, 20 x 20 cm |
| ca. 59 m               | Kehlsockel, liegend      |
| ca. 120 m <sup>2</sup> | Wandfliesen, 20 x 20 cm  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose  
müssen angeboten  
werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der  
Ausführung: 26.10.2020  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 06.11.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 44 582  
E-Mail:  
paula.lopez-seipel@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- o) Anschrift, an die die Angebote  
zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der  
Angebotsfrist: am 16.09.2020, 11.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 16.09.2020, 11.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein  
dürfen: Bieter und deren bevoll-  
mächtigte Vertreter
- r) Geforderte  
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-  
bedingungen und/oder Hinweise auf die  
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-  
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend  
mit bevollmächtigtem  
Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-  
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste  
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-  
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 07.10.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Kinderzentrum 41, Im Mellsig 28 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00375 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Kinderzentrum 41 [LDL020]  
Art und Umfang der Leistung:  
Unterhaltsreinigung: 522,20 m<sup>2</sup>  
Grundreinigung: 522,20 m<sup>2</sup>  
Produktschlüssel (CPV):  
90910000  
Ort der Leistung:  
Kinderzentrum 41  
Im Mellsig 28  
60433 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.01.2021  
Ende: 31.12.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)  
Anforderungsfrist: 08.10.2020, 11.59 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 08.10.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.12.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–

- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
    2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
      - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
      - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
    3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
      - 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Kinderszenium/Krabbelstube). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 100 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
      - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
      - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
      - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
      - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
        - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
        - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
  - beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
  - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (vollständig ausgefüllt),
  - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise  
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
- Wenn ja, Adresse angeben
  - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Erläuterungen zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 90 % bei der Punktzahl 1 endet.

**Amt für Bau und Immobilien  
Kinderzentrum 71,  
Theodor-Thomas-Straße 11  
– Grund- und Unterhaltsreinigung –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00376  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Kinderzentrum 71 [LDL020]  
Art und Umfang der Leistung:  
Unterhaltsreinigung: 473,60 m<sup>2</sup>  
Grundreinigung: 473,60 m<sup>2</sup>  
Produktschlüssel (CPV):  
90910000  
Ort der Leistung:  
Kinderzentrum 71  
Theodor-Thomas-Straße 11  
60437 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.01.2021  
Ende: 31.12.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)  
Anforderungsfrist: 08.10.2020, 11.59 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 08.10.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.12.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers  
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).  
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.  
2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.  
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Kinderszentrum/Krabbelstube). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 100 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.  
3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)  
3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen  
3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)  
3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen  
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?  
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
- Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
  - beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
  - Kriterien Unterweisung UVV zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (vollständig ausgefüllt),
  - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise  
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
- Wenn ja, Adresse angeben
  - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 90 % bei der Punktzahl 1 endet.

## **Amt für Bau und Immobilien Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 27 – GU-Containerbau –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00384 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 441  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: [dan-peter.contiu@stadt-frankfurt.de](mailto:dan-peter.contiu@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00384
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Otto-Hahn-Schule  
Urseler Weg 27  
60437 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
GU-Containerbau

- Umfang der Leistung:  
Es handelt es sich um die Erstellung einer Containieranlage zur Miete (5 Jahre) .  
Die Anlage besteht aus 5 Stk. Regelcontainern mit großer Innenhöhe, verbunden zu einem Raum, direkt an Bestandsgebäude angebaut und durch Aushängen von 4 Stk. Terrassentüren durch dieses erschlossen.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: Erweiterung der bestehenden Mensa
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 17.11.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.01.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 441  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: dan-peter.contiu@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.09.2020, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 30.09.2020, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionssstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 16.11.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und

Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

§§ 4 - 9 und § 18 HVTG

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## Amt für Straßenbau und Erschließung Fußgängerbrücke in Grünanlage am Jasminweg

### – Erneuerung der Gehwegbrücke –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00086  
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 996  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2020-00086
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Fußgängerbrücke in Grünanlage am Jasminweg  
60433 Frankfurt am Main - Frankfurter Berg
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Brückenbau / Erneuerung der Gehwegbrücke

Umfang der Leistung:

Erneuerung der Gehwegbrücke

- technische Bearbeitung
- Rückbau und Entsorgung ca. 5,8 m lange und 3,24 m breite Gehwegbrücke aus Holz
- Brücke aus Stahlkonstruktion inkl. Korrosionsschutz herstellen:
 

ca. 2.683 kg	Stahlbauteile
ca. 29 m	Kanthölzer einbauen
ca. 19 m <sup>2</sup>	Kunststoffrecyclingbohlenbelag herstellen und einbauen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: Brückenbau / Erneuerung der Gehwegbrücke

- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.02.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.10.2020, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 07.10.2020, 09.30 Uhr
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: MVAS-Nachweis(e), KOR-Schein, Nachweis der Zulassung der vorgesehenen Entsorgungs-/Verwertungsstelle(n), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV.

v) Ablauf der Bindefrist: 27.11.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25**

### **– Machbarkeitsstudie für innerstädtische Fahrradtrasse –**

#### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00088 nach VOL/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 957  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:  
City-/Anlagenring, Machbarkeitsstudie für innerstädtische Fahrradtrasse [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Machbarkeitsstudie für innerstädtische Fahrradtrasse

Produktschlüssel (CPV):  
71300000

Ort der Leistung:  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn: 02.11.2020  
 Ende: 30.06.2021
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
 digitale Adresse (URL):  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Anforderungsfrist: –  
 Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
 Telefon: 069 / 212 - 48 957  
 Telefax: 069 / 212 - 35 106  
 digitale Adresse (URL):  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der  
 Angebotsfrist: 29.09.2020, 12.00 Uhr  
 Bindefrist: 30.10.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
 –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
 Für die Projektleitung sowie deren Stellvertretung:  
 • Nachweis der beruflichen Qualifikation als Ingenieur  
 • Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Qualität des Angebots (60 %)
  - 2 Honorar (40 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
 Information gemäß § 19 VOL/A
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Grünflächenamt Gutleutviertel, Unter der Friedensbrücke – Tiefbau- und Ort betonbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00110 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 74 963  
 Telefax: 069 / 212 - 32 998  
 E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 67-2020-00110
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Unter der Friedensbrücke  
 Gutleutviertel  
 60327 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt in Lose:  
 Art der Leistung:  
 Tiefbau- und Ort betonbauarbeiten  
 Umfang der Leistung:  
 Kurzbeschreibung:  
 Die vorhandene Skateanlage unter der Friedensbrücke, aus mobilen Rampelementen auf einer Asphaltfläche, wird abgebrochen und durch eine ca. 750 m<sup>2</sup> große Anlage aus Ort beton ersetzt. Die Skateanlage besteht aus einem ebenerdigen Street-Bereich und einem angehobenen Stair-Bereich. Sie beinhaltet organische Formen, genauso wie Elemente des urbanen Raums, z.B. Geländer, Treppen und Bordsteinkanten. Die Bestückung der Anlage ist für eine breite Nutzerschaft und einfaches bis fortgeschrittenes Geschicklichkeitsniveau konzipiert.

Im Zuge des Neubaus wird die Entwässerungssituation überarbeitet, sowie ein Aufenthaltselement aus Holz zur Abgrenzung zur parallel verlaufenden Mainpromenade errichtet.

Telefon: 069 / 212 - 74 963  
Telefax: 069 / 212 - 32 998  
E-Mail:  
vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Grobmassen:

100 t	Abbruch und Entsorgung Betonrampen
513 m <sup>2</sup>	Abbruch und Entsorgung Asphaltfläche
390 m <sup>2</sup>	Natursteinpflaster ausbauen
310 t	Mineralgemisch 0/32 liefern und einbauen (z. T. als bewegte Flächen)
110 m <sup>2</sup>	Schalungsbau senkrechte Flächen
270 m	Schalungsbau kanten
175 m	Rails, Coopings und Stahlkanten herstellen
1.125 m <sup>2</sup>	Armierungsmatten liefern und einbauen
1.025 m <sup>2</sup>	Ortbeton einbauen
160 m <sup>2</sup>	Spritzbeton in konischen Flächen einbauen
630 m <sup>2</sup>	Betonoberfläche Flügelglätten
395 m <sup>2</sup>	Betonoberfläche händisch glätten
26 m <sup>2</sup>	Stahlgeländer liefern und einbauen
100 m <sup>2</sup>	Rasenfläche herstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–

h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 15.02.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.05.2021

j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 08.10.2020, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 08.10.2020, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionssstelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 18.12.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:  
spezielle Fertigkeiten im Ortbetonbau und Skateanlagenbau
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:  
- Es sind spezielle Fertigkeiten und Anforderung an die Qualität der Ortbetonbauweise und Stahlbauausführungen der Skateanlage über 3 Referenzen nachzuweisen.  
- Strom, Wasser, Abwasser, Toiletten:  
Sind vom AN für die Dauer der Bauzeit bereitzustellen bzw. vorzusehen.  
- Der AN hat eine Sondierung der Baustelle auf Kampfmittel zu organisieren und zu leiten. Hierfür wird auf den Titel „03 Kampfmittelsondierung“ verwiesen. Stillstandzeiten werden nicht vergütet.  
- Die Anlage wird im Ortbetonverfahren erbaut und soll eine vollflächig 15 cm starke, bewehrte Betondeckschicht im Nassspritzverfahren nach

EN 14487 besitzen. Die händisch oder maschinell geglätteten Oberflächen weisen mind. Sichtbetonqualität der Klasse SB4 aus. Die gesamte Anlage entspricht in ihrer Ausführung der DIN EN 14974.

- Die Baufläche ist nur mit Fahrzeugen mit einem zul. Gesamtgewicht von 30 t zu befahren! Außerdem muss an der Schranke des Westhafenplatzes gehalten werden und der Wiegeschein zur Kontrolle vorgezeigt werden. Dies bedeutet einen Fußweg von jeweils ca. 30 m. An- und Abtransportweg von bis zu 250 m. Das mehrmalige Umsetzen von Baumaschinen und die Transportwege sowie Wartezeiten werden nicht gesondert vergütet.
- Der Auftraggeber behält sich vor, alle zur Ausführung beschriebenen Materialien vor deren Einbau bemustern zu lassen.
- Es ist ein Bautagebuch mit einer Fotodokumentation der ausgeführten Arbeiten gefordert.
- Ggf. notwendige verkehrsrechtliche Anordnungen werden durch den AG bestellt.

## **Grünflächenamt Palmengarten, Siesmayerstraße 61 – Bau bzw. Umbau einzelner Ausstellungselemente –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00113 nach VOL/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 287  
E-Mail: patrick.jung@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
78.4 - Ausstellungsbau und Werbetechnik  
[LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Ausstellungsbau (Bau, Umbau der Ausstellungselemente, wie Gärtnerreitsche, Tribüne, Artenvielfaltswand, Elemente der Hands-on-Modelle und Steigritte) und Werbetechnik (Bedruckung der Ausstellungselemente, UV-Direktdruck auf HPL-Platten, Acrylglas, u.a.)
- Produktschlüssel (CPV):  
39294100

Ort der Leistung:  
 Palmengarten  
 Siesmayerstraße 61  
 60323 Frankfurt am Main  
 NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: ja
- Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1: Ausstellungsbau  
 Kurze Beschreibung:  
 Bau bzw. Umbau der einzelnen Ausstellungselemente, wie Gärtnerreitsche, Tribüne, Artenviel-faltswand, Elemente der Hands-on-Modelle und Steigtritte  
 Produktschlüssel: 39100000-3
- Los 2: Werbetechnik  
 Kurze Beschreibung:  
 Bedruckung der einzelnen Ausstellungselemente, insbesondere UV-Direktdruck auf unterschiedlichen Materialien wie HPL-Platten, Acrylglas u. a.  
 Produktschlüssel: 39294100-0
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn: 23.11.2020  
 Ende: 18.01.2021
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
 siehe a)
- Anforderungsfrist: –
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 30 287  
 E-Mail: patrick.jung@stadt-frankfurt.de  
 digitale Adresse (URL):  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 29.09.2020, 12.00 Uhr  
 Bindefrist: 23.11.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
 –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
 Formblatt 124\_LD; Mindestens 3 Referenzen der letzten 5 Jahre
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
 –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und

Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:  
 Bieterfragen können bis zum 22.09.2020, 12.00 Uhr an die Vergabestelle gerichtet werden. Der Auftraggeber behält sich vor, später eingehende Fragen ebenfalls zu beantworten.

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Sindlingen, Roter Weg 4 – Kranprüfung –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0056 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
 Goldsteinstraße 160  
 60528 Frankfurt am Main  
 E-Mail: kathrin.ritz@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main
- Zuschlagserteilung:  
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
 Goldsteinstraße 160  
 60528 Frankfurt am Main  
 E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Angebote können abgegeben werden:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 KS\_ZS\_Kranprüfung 2020
- Art und Umfang der Leistung:  
 Durchführung der jährlichen Kranprüfung an insgesamt ca. 73 Krananlagen  
 Produktschlüssel (CPV):  
 50531400

Ort der Leistung:  
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
 Sindlingen  
 Roter Weg 4  
 65931 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn: 15.10.2020  
 Ende: 30.11.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
 siehe a)  
 Anforderungsfrist: 17.09.2020  
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
 Goldsteinstraße 160  
 60528 Frankfurt am Main  
 E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
 digitale Adresse (URL):  
 www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 17.09.2020, 12.00 Uhr  
 Bindefrist: 14.10.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
 –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 innerhalb von 30 Tagen
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
 Präqualifikation oder Formular Eigenerklärung  
 VHB 124 für nicht präqualifizierte Unternehmen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- n) Angabe der Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
 –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Frankfurt am Main findet am

Dienstag, 29. September 2020, 17.00 Uhr,  
 im Gymnasium Riedberg, Aula,  
 Friedrich-Dessauer-Straße 2,  
 60438 Frankfurt am Main

statt.

#### Hinweis für Besucherinnen und Besucher der Sitzung:

Stark reduzierte Platzkapazität (ca. 50 Personen) aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Entsprechend kann der Einlass nicht für alle garantiert werden. Teilnehmende werden gebeten, eine Mund-Nasen-Abdeckung zu tragen.

DER MAGISTRAT  
 Jugend- und Sozialamt





# #FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: [www.frankfurt.de/newsroom](http://www.frankfurt.de/newsroom)

## Änderungen in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 15

In der Zusammensetzung des am 6. März 2016 gewählten Ortsbeirates ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der CDU bei der Ortsbeiratswahl am 6. März 2016 im Ortsbezirk 15 gewählte Bewerberin Frau Lisa Lamb hat ihr Mandat niedergelegt.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau  
Dr. Jutta Mildner

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevorstandes die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 02.09.2020

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
Dr. Fuhrmann  
Ltd. Magistratsdirektor

In der Zusammensetzung des am 6. März 2016 gewählten Ortsbeirates ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der GRÜNEN bei der Ortsbeiratswahl am 6. März 2016 im Ortsbezirk 15 gewählte Bewerber Herr Gerhard Finger hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau  
Forough Hayatpour Bonaki

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevorstandes die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 02.09.2020

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
Dr. Fuhrmann  
Ltd. Magistratsdirektor

### Stadtbezirksvorsteher / Stadtbezirksvorsteherinnen

#### Wiederaufnahme als Stadtbezirksvorsteher

Herr Leopold Born hat nach längerem Auslandsaufenthalt sein Amt als Stadtbezirksvorsteher für den Bezirk 4.27 wieder aufgenommen.

Stadtbezirksvorsteher  
für den Bezirk 4.27 (Osthafen)  
Herr  
Leopold Born  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 0 162 / 9 922 270  
E-Mail: mail@leopold-born.de

Sprechstunden nach telefonischer  
Vereinbarung

#### Stellvertretende Stadtbezirksvorsteherin

für den Bezirk 1.05 (Gallus)  
Frau  
Birgit Pangritz  
60326 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 25 535 764  
E-Mail: schalkeo4fan@arcor.de

Sprechstunden nach Bedarf

### Ortsgerichte

#### Vertretung eines Ortsgerichtsvorstehers

Der Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts XVI (Bergen-Enkheim), Herr Rüdiger Konrad, wird in der Zeit vom 10. September bis zum 22. Oktober 2020 von

Herrn  
Horst Emmel  
Telefon: 0 171 / 6 053 274

vertreten.

#### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de.  
Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

# Satzung der Stadt Frankfurt am Main

## Veränderungssperre Nr. 127 im Bereich des Bebauungsplanverfahrens Nr. 556 Ä - Messeviertel / Hemmerichsweg - 1. Änderung -



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2017

Gemäß § 5 Hessische Gemeindeordnung, § 17 (1) Satz 3 Baugesetzbuch hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 03.09.2020 § 6246 die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre als Satzung beschlossen.

**gez. Peter Feldmann**  
Oberbürgermeister

Die Beschlussfassung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre als Satzung wird hiermit bekannt gemacht.

Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist - § 17 (5) Baugesetzbuch.

Die Veränderungssperre wird beim Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212 vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an während der folgenden Dienststunden

dienstags und donnerstags von 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44 116 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über ihren Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Veränderungssperre ist auch im Internet unter der Adresse [www.planas-frankfurt.de](http://www.planas-frankfurt.de) verfügbar.

Der Text der oben bekanntgemachten Satzung lautet wie folgt:

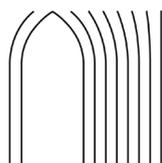
Gemäß § 17 (1) Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 5 Hessische Gemeindeordnung (HGO) wird die Veränderungssperre Nr. 127 im Bereich des Bebauungsplanverfahrens Nr. 556 Ä - Messeviertel / Hemmerichsweg - 1. Änderung, ortsüblich bekannt gemacht im Amtsblatt Nr. 38 vom 18.09.2018, um ein Jahr verlängert.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der vorgelegten Karte vom 21.12.2017.

Die vorgelegte Karte ist Bestandteil der Satzung.

**Der Magistrat  
Stadtplanungsamt**

Das Institut für Stadtgeschichte verwahrt als „Gedächtnis“ der Stadt Frankfurt historisch und rechtlich



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELOITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

wichtige Unterlagen und Dokumente – bis hin zu audiovisuellen oder digitalen Beständen. Auch Fotos, Plakate, private Nachlässe oder Firmen- und Vereinsunterlagen u.v.m. werden von uns archiviert, für Forschungen zugänglich gemacht, fachgerecht aufbewahrt und damit dauerhaft gesichert.

Sie möchten Unterlagen oder Bestände abgeben oder interessieren sich für unsere Arbeit? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



<p>┌</p> <p style="text-align: center;"><b>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</b></p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>
--



## Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse  
*(auf den Seiten 1217 bis 1227)*
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte  
*(auf den Seiten 1227 bis 1235)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(auf den Seiten 1235 bis 1255)*
- Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
*(Seite 1255)*
- Änderungen in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 15  
*(Seite 1257)*
- Stadtbezirksvorsteher / Stadtbezirksvorsteherinnen  
*(Seite 1257)*
- Ortsgerichte  
*(Seite 1257)*
- Satzung der Stadt Frankfurt am Main  
Veränderungssperre Nr. 127  
im Bereich des Bebauungsplanverfahrens  
Nr. 556 Ä - Messeviertel / Hemmerichsweg -  
1. Änderung  
*(Seite 1258 bis 1259)*